

## **Protokoll**

über die 24. Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Sport und Soziales am Montag, dem 12. September 2016, 18:00 Uhr, Schützenhaus Gleidingen, Ritterstraße 26, 30880 Laatzen.

### Anwesend:

#### Ratsfrauen und Ratsherren

Rehmert, Silke (Vorsitzende)  
 Lerch, Bodo  
 Faull, Uwe  
 Gervais, Klaus  
 Heinrich, Elke  
 Herrmann, Petra  
 Lichy, Olaf  
 Löhlein, Martin  
 Quasten, Andreas  
 Scheibe, Heinz

#### Von der Verwaltung

Köhne, Jürgen, Bürgermeister  
 Hendrych, Nicole, Gleichstellungsbeauftragte  
 (Protokoll)  
 Schrader, Thomas  
 Faber, Nina

#### Mitglieder mit beratender Stimme

Meyer, Klaus-Dieter (Seniorenbeirat)  
 Vollmer, Jürgen (Stadtsportring)

### Entschuldigt fehlen:

#### Ratsfrauen und Ratsherren

Hecht, Henry

#### Mitglieder mit beratender Stimme

Scholz, Carsten (Stadtsportring)

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
2. Protokoll über die 23. Sitzung am 23.05.2016
3. Tätigkeitsbericht des Netzwerkes für Flüchtlinge in Laatzen  
 - Mareike Fruth -
4. Antrag auf eine finanzielle Förderung des "Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e. V."
5. Quoten für den sozialen Wohnungsbau  
 - Beantwortung Punkt 2 des Antrages
- 5.1. Quoten für den sozialen Wohnungsbau  
 - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / Die Linke

6. Antrag auf Zuwendung von Donna Clara e.V. für 2017
7. Masterplan zur Integration von Flüchtlingen in Laatzen  
- Antrag der FDP-Ratsfraktion
8. Masterplan zur Integration von Flüchtlingen in Laatzen  
- Antrag der FDP-Ratsfraktion  
- Stellungnahme der Verwaltung
9. Masterplan zur Integration von Flüchtlingen in Laatzen  
- Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion zur Drucksache 2016/154
10. Ehrenamtliche Beauftragung für Menschen mit Behinderung  
- Stellungnahme der Verwaltung -
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Anregungen und Wünsche

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- . noch zu Punkt 10
- . noch zu Punkt 11

#### **Öffentlicher Teil**

Die Vorsitzende Frau Rehmert eröffnet die Sitzung um 18:09 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu Punkt 1:**

#### **Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **zu Punkt 2:**

#### **Protokoll über die 23. Sitzung am 23.05.2016**

Wird zur Kenntnis genommen.

#### **zu Punkt 3:**

#### **Tätigkeitsbericht des Netzwerkes für Flüchtlinge in Laatzen - Mareike Fruth -**

Frau Fruth berichtet anhand einer PPP über die Arbeit des Vereins. Ein nahes Ziel ist es, die unterschiedlichen Unterstützungs- und Freizeitangebote für Flüchtlinge auf der Homepage zusammenzufassen. Herr Schrader berichtet über die Zusammenarbeit zwischen dem Netzwerk, Frau Fruth und den Sozialarbeiterinnen der Stadt Laatzen.

Frau Herrmann weist auf die Unterbringungsqualität hin, die Lebensqualität im Focus bei langer Verweildauer in den Unterbringungen.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

**zu Punkt 4:** **2016/257**  
**Antrag auf eine finanzielle Förderung des "Trägervereins Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten e. V."**

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 5:** **2016/206/2**  
**Quoten für den sozialen Wohnungsbau**  
**- Beantwortung Punkt 2 des Antrages**

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 5.1:** **2016/206**  
**Quoten für den sozialen Wohnungsbau**  
**- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / Die Linke**

Wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6:** **2016/234**  
**Antrag auf Zuwendung von Donna Clara e.V. für 2017**

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 7:** **2016/154**  
**Masterplan zur Integration von Flüchtlingen in Laatzten**  
**- Antrag der FDP-Ratsfraktion**

Wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 8:** **2016/154/1**  
**Masterplan zur Integration von Flüchtlingen in Laatzten**  
**- Antrag der FDP-Ratsfraktion**  
**- Stellungnahme der Verwaltung**

Wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 9:** **2016/154/2**  
**Masterplan zur Integration von Flüchtlingen in Laatzten**  
**- Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion zur Drucksache 2016/154**

Antrag:

Masterpläne haben bislang nur wenige große Kommunen. Ungeachtet der noch vorhandenen politischen und finanziellen Unwägbarkeiten ist es sinnvoll, die Zeit zu nutzen, um die Grundlagen auf der örtlichen Ebene vorzubereiten, um baldmöglichst nach der Klärung der offenen Fragen auf Bundes- und Landesebene weiterzukommen.

Da bereits eine teamübergreifende Arbeitsgruppe in der Verwaltung zu dieser Planung eingerichtet wurde. Es werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der örtlich relevanten Institutionen (Wohnungsbauunternehmen, Kirchen, Trägerverein Netzwerk, Schulen, Unternehmervertreter, Job-Center, Agentur für Arbeit) und den

zuständigen politischen Gremien geführt, um unter anderem die Handlungsmöglichkeiten auf örtlicher Ebene auszuloten.

Beschluss: bei drei Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung wurde der Antrag abgelehnt. *(Ein Mitglied des Ausschusses hat die Sitzung bereits verlassen)*

**zu Punkt 10:** **2016/250**  
**Ehrenamtliche Beauftragung für Menschen mit Behinderung**  
**- Stellungnahme der Verwaltung -**

Die Aufgabe wird mehrheitlich, wie in der Stellungnahme beschrieben, als Querschnittsaufgabe der Verwaltung gesehen. Wissenslücken müssen erkannt und mit der Herangehensweise der „Lernenden Verwaltung“ geschlossen werden. Frau Herrmann schlägt der Verwaltung vor, den Drucksachen ein verwaltungsinternes Prüfschema anzuhängen, welches den Gremienmitgliedern ermöglicht auf einen Blick die Auswirkungen einer Maßnahme zu erkennen. Folgende Aspekte sind vorab für die politische Beratung und Abwägung zu bewerten: Finanzielle Auswirkungen/ Folgekosten, die Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen, sowie den Genderaspekt.

**zu Punkt 11:**  
**Mitteilungen des Bürgermeisters**

Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

**zu Punkt 12:**  
**Anregungen und Wünsche**

Es liegen keine Anregungen und Wünsche vor.

**Ende: 19:25Uhr**

gez.: Silke Rehmert,  
 Vorsitzende

gez.: Jürgen Köhne,  
 Bürgermeister

gez.: Nicole Hendrych,  
 Protokoll